Märchenstunde am Wachbergturm

WALDHEIM. „Rapunzel, lass dein Haar herunter" ertönte es am 1. Juni von dem 246 Meter hohen Wachberg. Die Schüler aus der Förderschule Waldheim luden zur Märchenstunde ein. Der Einladung folgten auch einige rüstige Klienten des Pflegedienstes Brambor aus den Waldheimer Betreuten Wohnen „Staupitzhaus" und „Zum Türmchen".

Märchenerzählerin war Gudrun Schönfeld. Gert Baier von Boutique 76 begleitete die Aufführung mit passender und aufeinander abgestimmter Musik. Insgesamt 13 Schüler aus der vierten und fünften Klasse inszenierten das Theaterstück vor einer beeindruckenden Kulisse. Für ein immer wieder wechselndes Bühnenbild sorgten fünf "Bühnentechniker" aus der achten Klasse der Förderschule, welche vergangenes Jahr als Schauspieler mitgewirkt haben. Federführend für das Projekt und Leiterin der Theater AG ist Kathrin Köhler. Alle Jugendlichen sind in das Schauspiel integriert und lernen somit bereits erste Verantwortungen zu übernehmen. Highlight für das staunend beobachtende Publikum und wie es im Märchen geschrieben steht, war das Herablassen aus Seilen handgeflochtenen zehn Meter langen Zopfes aus dem oberen Fenster des Wachbergturmes. Dieser wurde damals von den Mitgliedern des Waldheimer Verschönerungsvereins in mühevoller Arbeit hergestellt. Als Dank für die wieder einmal gelungene großartige Darbietung von den Schülern der Lernförderschule Waldheim, überreichten die Mitarbeiter des Pflegedienstes Brambor passend zum Kindertag für jeden coole Brambor-Beutel, die mit Wasserbällen, Sonnenbrille und einem hochwertigen Schreibset gefüllt waren. Zudem spendet das Pflegeunternehmen an die Förderschule Waldheim 200 Euro und unterstützt somit weitere Projekte. **ANNE EICHHORN**

Die Schülerinnen und Schüler der Förderschule Waldheim luden am 1. Juni zur Rapunzel-Märchenstunde an den Wachbergturm ein. Foto: Anne Eichhorn